

Konferenz: "Bad Godesberger Perspektiven" am 19.11.2016

Thementisch 5

Verkehr

Input: Ulrich Kelber, MdB und Parlamentarier Staatssekretär im Ministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Stichworte aus Input und Diskussion

- Für die Zukunft gilt es, mehr Verkehr besser zu organisieren. Godesberg wächst. Das bedeutet, auch den ÖPNV anzupassen.
- Wesentlich ist es, weniger Lärm durch den Bahnverkehr, aber auch durch Lkw zu erreichen.
- Bei allen Zukunftsüberlegungen ist die Frage der Nachhaltigkeit zu stellen, wie z. B. durch Abgasverringerung bzw. -vermeidung.
- Eine zentrale Herausforderung ist die Anbindung an das übergeordnete Verkehrsnetz. Stichworte sind:
 - der Bundeswegeverkehrsplan,
 - der Bahnverkehr, u. a. mit der Problematik der schon jetzt extrem langen Schließungszeiten der Schranken.
- Für den überregionalen wie auch den innerörtlichen Verkehr wird ein besseres Baustellenmanagement gefordert. Der Straßenbau und die Kanalsanierung sind Segen und Fluch.
- Bei den Planungsüberlegungen müssen die Pendler stärker in den Blick rücken: Bonn ist die Stadt in NRW mit dem dritthöchsten Einpendler-Überschuss.
- Die Anbindung vom und ins Ländchen muss neu gedacht werden.
- Welche Rolle können Verkehrssimulationen spielen? Auch z. B. bei der Bürgerbeteiligung?
- Es braucht mehr Schnellbusse ins bzw. aus dem Umland.

- Es braucht mehr und schnellere Zugverbindungen und weniger Ausfälle im Regionalverkehr.
- Für Menschen aus dem Ländchen sollte es in Mehlem eine kostenlose Park- und Ride-Möglichkeit geben.
- Sind die Parkgebühren an den Bahnhöfen Mehlem und Bad Godesberg wirklich sinnvoll? Kann eine gültige ÖPNV-Zeitkarte freies Parken beinhalten?
- Zur besseren Anbindung vom Ländchen aus braucht es eine Anschlussoptimierung zwischen Bussen, DB und Stadtbahn.
- Es braucht ein einfaches, gemeinsames ÖPNV-Tarifsystem in Bonn und Rhein/Sieg.
- Befürwortet wurden Radstationen an den Godesberger Bahnhöfen und mehr Parkplätze für Räder in der Innenstadt.
- Vielleicht können Fahrradbusse, aber auch Radschnellwege helfen.
- Der Ausbau des Radwegenetzes für Pedelecs ist nötig.
- Alternative Verkehrsmittel sollten ernsthaft geprüft werden (Seilbahn, Wasserbus auf dem Rhein, jeweils gut verbunden mit dem übrigen ÖPNV)
- Vielleicht könnten Pontonfahrradparkplätze helfen – z. B. an den Bus- und Bahnnahen Fähren.
- Es fragt sich, ob die Stadtbahn- und Straßenbahnlinien nicht verlängert werden können: z. B. Stadtbahn ab Stadthalle über Pennenfeld- Lannesdorf nach Mehlem; Straßenbahn ab Dottendorf nach Godesberg- Mitte über Friesdorf. Zu lange Verbindungen sind aber verspätungsanfällig, s. die Buslinien 610 und 611.
- Zahlreiche Einzelaspekte wurden thematisiert:
 - Der völlige Neubau von Verkehrswegen ist eine Kosten- Nutzenfrage.
 - Die Verkehrs- und Abgasbelastung auf den Straßen vom Ländchen ist ein Problem; weniger Staus sind das Ziel.
 - Die Ost- West- Achse ist in Godesberg schwach ausgebildet; die Nord- Süd- Achse ist vergleichsweise gut ausgebaut.
 - Es sollte stärker auf die Art der Kraftfahrzeuge eingewirkt werden: Größe, Breite, weniger SUVs, E-Autos bzw. Hybrid- Fahrzeuge.

- Kontrovers wurde diskutiert über die Steuerung der Zersiedlung im Umland: Streichung Pendlerpauschale bei der Einkommenssteuer?
- Für die Verbesserung der örtlichen Verkehrsverhältnisse – Mikroverkehr - sollte es mehr Einbahnstraßen geben; der Gegenverkehr der Fahrräder in Einbahnstraßen wird als Problem gesehen.
- Der Godesberger Tunnel wird als Vorteil betrachtet, aber ist er für Zukunft gerüstet?
- Durchgangsstraßen sollten mit Kreiseln beruhigt werden.
- Offen blieb, wie der Mehrverkehr mit Hilfe von Straßenprojekten organisiert werden soll.
- Zur besseren Anbindung von Innenstadt und Stadtpark sollten breitere Zebrastreifen dienen. Denn neben ÖPNV, Autos und Fahrrädern dürfen die Fußgänger nicht vergessen werden. Durch wilde und rücksichtslose Fahrradfahrer sind sie genauso gefährdet wie durch ebensolche Autofahrer.
- Die Ausstattung der Busse mit Klimaanlage sollte verbessert werden; alternativ sollten wenigstens die Fenster zu öffnen sein.